

Was ist „Jugend diskutiert ...“

In Kooperation mit den Jugendorganisationen der Parteien bietet der Stadtjugendring Göttingen e.V. im Rahmen des Projektes JugendPower vom **25.06. bis zum 06.07.2007** „Jugend diskutiert ...“ zu den Themen **Umwelt, Krieg & Frieden sowie Arbeit** an. Über welches der drei Themen diskutiert werden soll, entscheiden die Schüler/innen im Vorfeld der Veranstaltung. Die Veranstaltung besteht aus **zwei Blöcken, die an zwei aufeinander folgenden Tagen stattfinden**. Am ersten Tag erfolgt die Vorbereitung in Klassen im Rahmen von 45 Minutenblöcken durch Teamer/innen des Projektes JugendPower. Am Folgetag findet in der 3. und 4. Stunde die Diskussion mit den Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien moderiert durch den Stadtjugendring Göttingen statt. Die Diskussionen sind für Schüler/innen **ab der achten Klasse geeignet**.

Ansprache und Auswahl der Schulen

Der SJR kann das vorliegende Konzept insgesamt **fünf Schulen anbieten**. Da wir im Rahmen von goevote bisher schwerpunktmäßig mit Berufsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien zusammengearbeitet haben, richtet sich dieses Mal unsere Anfrage für die Teilnahme an „Jugend diskutiert...“ gezielt zuerst an die Göttinger Haupt- und Realschulen. Der SJR bietet erst in einem zweiten Rutsch „Jugend diskutiert...“ alle anderen Schulen an.

Die Plätze für „Jugend diskutiert...“ werden vom SJR nach dem Windhundverfahren vergeben, wer sich zuerst zurückmeldet bekommt den Zuschlag.

Auswahl des Diskussionsthemas durch die Schüler/innenvertretung

Wir wollen das Thema diskutieren, was die Schüler/innen interessiert. Welches das ist, ist von Schule zu Schule unterschiedlich. Daher bieten wir einen Pool von drei Themen an, aus dem sich jede Schule ihr Thema auswählt. Die Themen sind: **Krieg & Frieden, Umwelt sowie Arbeit**.

Wir wollen, dass die Schüler/innen selbst entscheiden, was sie spannend finden. Daher geben wir die Wahl des Themas in die **Hände der Schüler/innenvertretung**. Wenn die Schüler/innenvertretung will, unterstützen wir sie dabei eine Urabstimmung unter den beteiligten Schüler/innen über das Thema zu organisieren. Hierfür stellen wir Material bereit und stehen der Schüler/innenvertretung bei Fragen zur Seite.

Vorbereitung auf die Abschlussveranstaltung

Wir wollen uns gemeinsam mit den Schüler/innen auf die Diskussion mit der Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien vorbereiten. Diese **Vorbereitung besteht aus 45 Minuteneinheiten für alle an der Diskussion beteiligten Klassen am Vortag der Diskussion.**

Innerhalb dieser Schulstunde machen sich die Schüler/innen mit dem Diskussionsthema vertraut, bilden eigene Positionen heraus und überlegen sich Fragen, die sie am nächsten Tag bei der Podiumsdiskussion stellen wollen.

Die Vorbereitung wird von je **zwei hierfür extra ausgebildeten Teamer/innen** durchgeführt.

Jugend diskutiert ...

Die Diskussionsveranstaltungen finden jeweils in der **3 und 4 Schulstunde** in der Aula/ dem Forum statt. Diskutiert wird über das von den Schüler/innen ausgewählte und am Vortag vorbereitete Thema. Bei der Diskussion dabei sind **Vertreter/innen der Jugendorganisationen aller im Bundestag vertretenen Parteien.** Die Moderation bezieht sich auf die Vorbereitung vom Vortag, so werden z.B. Umfrageergebnisse aus den Klassen in die Diskussion einbezogen. Am Wichtigsten ist jedoch, dass die Schüler/innen **den Verlauf der Diskussion möglichst schnell durch ihre Fragen und ihre Argumente selbst in die Hand nehmen.**

Was muss die Schule machen?

Die Schule entscheidet über **das Thema.** Wichtig ist hier, dass dies die Aufgabe der SV ist. Wir brauchen das Thema bis zum 23. Mai 2007.

Die Schule **informiert die Lehrer/innen und Schüler/innen** über das stattfinden der Veranstaltung. Außerdem erstellt sie einen **Tourplan für den ersten Tag** mit je zwei bis drei Klassen pro Schulstunde sowie Ansprechpartner/in und Angabe des Klassenraums.

Die Schule stellt für **den zweiten Aktionstag 10 Schüler/innen** die ab der 2 Stunde beim Aufbau helfen. Sie bestuhlt die Aula und stellt Tische für Infomaterial und Technik zur Verfügung.

Was macht das Projekt JugendPower

Wir machen alles andere. Wir bringe sämtliches Material (von der Stellwand über die Feedbackzettel bis zur Technik) selbst mit. Wir stellen die Crew für den ersten und den zweiten Tag und organisieren die Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien.